





[zurück zur Übersicht](#)

# Wohnungsbrand - 12. Februar

Am Sonntag, den 12. Februar 2006 wurde die FF-Bramberg durch Sirene und Rufempfänger alarmiert.

Beim "Handelskasten" in Mühlbach 43 (Eigentümer Steger Roman) kam es zu einem Glimmbrand hinter dem Wohnzimmerofen einer Wohnung im 1. OG. Der Brand hatte sich bereits auf die darüberliegende Holzdecke ausgebreitet.

OFK Andreas Hofer ließ sofort 2 Hochdruck-Angriffe aufbauen und setzte 2 Atemschutztrupps ein. In dem Objekt befinden sich insgesamt 4 Wohnungen - die Einwohner wurden sofort evakuiert (darunter befand sich auch ein schlafendes Baby). Die Wand hinter dem Ofen wurde geöffnet, ebenso ein kleiner Teil des Dachboden-Fußbodens. Die vorhandenen Glutnester konnten umgehend gelöscht werden. Ein dritter Atemschutztrupp musste nur mehr kurz in Einsatz treten. Danach konnte bereits um 4.58 Brand aus gemeldet werden.

Aufgrund der Kälte (-18°C) musste besonderes Augenmerk auf die beiden Hochdruckleitungen gelegt werden, um ein Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Um 6.00 Uhr rückte die ganze Mannschaft wieder in die Zeugstätte ein.

Einsatzort: Mühlbach 43 - "Handelskasten"

Eigentümer: Steger Roman

Alarm: 04:12 Uhr

Ausfahrt: 04:20 Uhr

Brand aus: 04:58 Uhr

Rückkehr: 06:00 Uhr

Mannschaft: 27 Mann

Gesamtstunden: 49 h

Fahrzeuge: RLF, TLF, KLF











[zurück zur Übersicht](#)

# LKW-Bergung - 07. März





Es wurde eine Umlenkrolle eingebaut



Der LKW wurde gegen seitliches Abrutschen gesichert





Die abgerissen Schneeketten...



Im Bild: Die völlig abgefahrenen Reifen des LKW's

[\*zurück zur Übersicht\*](#)

# PKW-Bergung - 25. März













[zurück zur Übersicht](#)



[zurück zur Übersicht](#)

# Nachbarschaftshilfe - 25. Juni



*Hannes Walcher beim Aufbau des Monitors*



c.) by Well TV International



(S270,20) by Well TV International

*OFK-Stv. Stefan Hofer als Maschinist beim TLF 3000*



c.) by Well TV International



*v.l.: OFK Hofer und OFK Wieser*

*Einsatzfotos mit freundlicher Genehmigung von Well TV International*

[zurück zur Übersicht](#)

# Schwerer Verkehrsunfall - 30. Juni

Am Freitag, den 30. Juni 2006 erfolgte um 18:27 Uhr die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg: „Autounfall auf Höhe Gewerbegebiet in Bramberg mit eingeklemmter Person“. Die Alarmierung erfolgte mittels Sirene und Rufempfänger. Da sich einige Kameraden gerade auf den Weg nach Mittersill machen wollten, wo die Einweihung von neuen Feuerwehrfahrzeugen stattfinden sollte, kam es zur einer extrem kurzen Ausrückezeit. Innerhalb von 2 Minuten nach der Alarmierung waren die ersten beiden Fahrzeuge (RLF u. KLF) vor Ort auf Höhe der Bundesstraßenabfahrt in Bicheln und begannen mit den Arbeiten. Die RLF-Mannschaft übernahm die Bergung der eingeklemmten Person, die sich hinter dem Beifahrer befand, den 2-fachen Brandschutz mittels Hochdruckangriff und Pulverlöscher, sowie diverse Hilfstätigkeiten (Hubschraubereinweisung, Verletzentransport,...) Die Mannschaft des KLF übernahm die Absperrung der Unfallstelle und die Umleitung des laufenden Verkehrs.

Wie wir bei der Ankunft an der Unfallstelle feststellen mussten, handelte es sich bei den Insassen des verunfallten PKW`s um Feuerwehrekameraden aus Neukirchen am Großvenediger, die ebenfalls zum Fest nach Mittersill wollten.

Der Fahrer des Unfallautos war offenbar nur leicht verletzt und wurde abseits betreut. Der Beifahrer war bereits bei Eintreffen der Feuerwehr von den anwesenden Zivilpersonen geborgen und betreut worden. Er war schwer verletzt und musste von den Rettungskräften länger behandelt werden, schließlich wurde er mit der Rettung ins Krankenhaus Mittersill gebracht.

Ein Insasse, der auf der Rückbank hinter dem Beifahrer saß, war mit dem Fuß zwischen Sitz und Rückbank eingeklemmt. Mittels Bergeschere und Spreizer wurde er vorsichtig aus seiner Lage befreit – immer in Absprache mit dem anwesenden Notarzt. Nach durchgeführter Bergung wurde er mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus nach Innsbruck geflogen.

Einem weiteren Passagier, der sich hinter dem Fahrer im Fond befand, konnte leider trotz intensiven und langwierigen Bemühungen des Rettungsteams nicht mehr geholfen werden. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Der zweite angeforderte Rettungshubschrauber musste daher unverrichteter Dinge wieder abfliegen.

Bgm. Walter Freiberger und BFK Georg Vorreiter eilten ebenfalls zum Unfallort.

Nach dem Abtransport der Verletzten wurde noch das Unfallauto entfernt und das ausgetretene Öl mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt. Schließlich wurde die Unfallstelle noch gereinigt und alle Wrackteile beseitigt.

Die von der Feuerwehr verständigte Bundesstraßenverwaltung hatte nur mehr die Aufgabe, die fehlenden Begrenzungspflöcke wieder neu einzusetzen.

Der Einsatz der Feuerwehr wurde um 20:30 Uhr beendet.

Abschließend kann zu diesem Einsatz noch festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit mit der Rettung und den Notärzten aus unserer Sicht wieder bestens klappte. Besonders belastend war für uns jedoch die Tatsache, dass es

sich um Feuerwehrkollegen aus der Nachbargemeinde Neukirchen handelte.  
Unser Mitgefühl gilt daher besonders den Angehörigen des verstorbenen Kameraden.

Den verletzten Feuerwehrmännern wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung.

*OV Wolfgang Riedlsperger  
(Schriftführer)*

**Einsatzdaten FF-Bramberg:**

Einsatz von 18.27 – 20:30 Uhr

39 Mann

RLF-A Bramberg

TLF-A Bramberg

KLF Bramberg

3 Rettungswagen mit Personal

2 Rettungshubschrauber









[zurück zur Übersicht](#)

# Aufräumarbeiten nach schwerem VU - 06. Juli







[zurück zur Übersicht](#)

# Schwerer Verkehrsunfall - 09. Juli









[zurück zur Übersicht](#)

# Waldbrand in Taxenbach - 19. Juli



*Der Brand am ersten Tag (17:30 Uhr)*









*Hans Kirchner am Strahlrohr*



*Die Hochdrucklöchanlage vom Landesfeuerwehrverband*



[zurück zur Übersicht](#)

# Techn. Hilfeleistung/Menschenrettung - 29. Juli





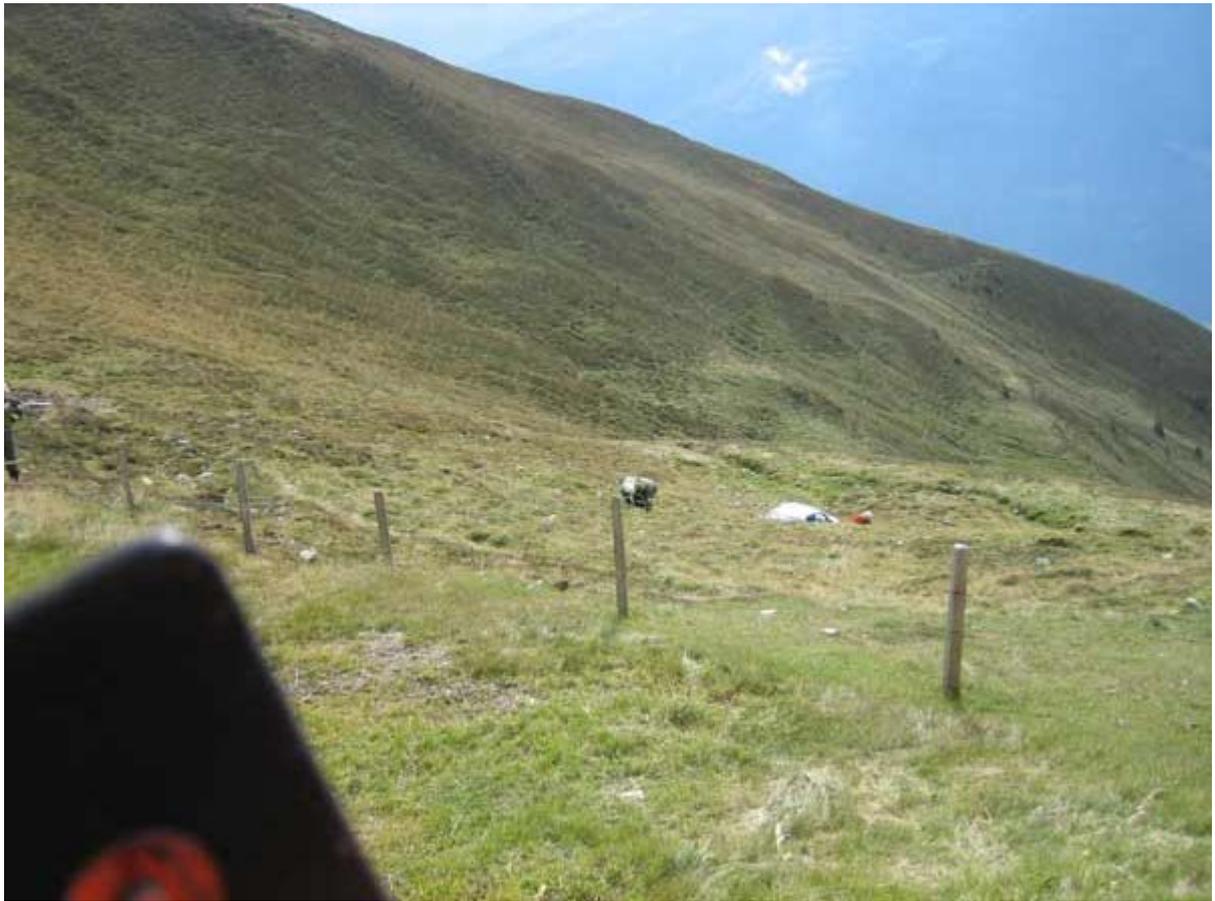


[zurück zur Übersicht](#)

# PKW-Bergung - 03. September









[zurück zur Übersicht](#)

# Flächenbrand - 19. Oktober













*Tank Hollersbach im Einsatz*





*Schlauch Bramberg: Er verlegte über 400 Meter B-Schlauch*

[zurück zur Übersicht](#)

# Dachstuhlbrand - 29. Dezember







[zurück zur Übersicht](#)